



Herrn Landrat
Willibald Gailler
Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.
Nürnberger Str. 1
92318 Neumarkt

Neumarkt i.d.OPf., 07. Oktober 2015/dh

**Prüfung der Eignung des alten Willibald-Gluck-Gymnasiums als
Erstaufnahmeeinrichtung der Regierung**

Sehr geehrter Herr Landrat Gailler,
sehr geehrte Damen und Herren Kreisräte,
sehr geehrte Vertreter der Landkreisverwaltung,

wie bereits in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung im Landratsamt am 02. Oktober 2015
geschildert, hat mich der Stadtrat der Großen Kreisstadt Neumarkt in der Sitzung vom 24.09.2015
beauftragt, den dringenden Appell an den Landkreis zu stellen, ernsthaft zu prüfen, ob die
Räumlichkeiten des nunmehr außer Betrieb gegangenen Schulgebäudes des alten Willibald-Gluck-
Gymnasiums als Erstaufnahmelager der Regierung der Oberpfalz geeignet sind.

Dabei wurde darauf verwiesen, dass die Vermietung der Immobilie Delphi in der Eggenstraße
zunächst zeitlich begrenzt wurde.

Auf Anforderung von Herrn Regierungspräsidenten Bartelt wurde dieser Verlängerung durch meine
Person und zwischenzeitlich auch durch den Stadtrat stattgegeben.

Aufgrund einer Initiative von Herrn LR Willibald Gailler im Rahmen der stark ansteigenden Zahl der
Flüchtlinge in der Erstaufnahme in der Eggenstraße, wurden auch die Kapazitätsgrenzen durch meine
Person erhöht.

Auch dies wurde vom Stadtrat genehmigt.

Der um die Immobilie befindlichen, sehr naheliegenden Wohnbebauung wurde immer signalisiert,
dass diese Einrichtung zeitlich begrenzt sein wird. Die Bevölkerung reagiert derzeit bereits sehr
sensibel auf die Weiterentwicklung dieser Erstaufnahmeeinrichtung.

Der Stadtrat bittet deshalb dringend darum, parallel oder alternativ die Möglichkeit zu prüfen, die
vorhandenen Klassenräume sowie weitere Sanitäranlagen wie auch die alte Turnhalle – zumindest
zeitlich begrenzt – als Erstaufnahmelager umzufunktionieren.

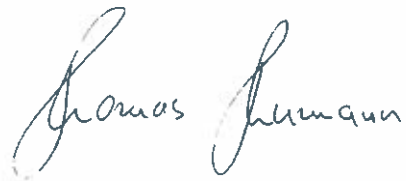
Die Vertreter der Großen Kreisstadt Neumarkt betonen, dass sie als kreisangehörige Kommune den
Neumarkter Weg auch in der Kommune vertreten und ihren Beitrag gegenüber der Regierung im
Rahmen der Zurverfügungstellung der Immobilie in der Eggenstraße leisten.

Ebenso wird das von der Stadt durchgeführte Interkulturelle Forum, zuletzt am 1. Oktober 2015 in der Delphistraße tagend, unterstützt, eine noch größere Vernetzung und Koordination der ehrenamtlichen Helfer sowie der Hilfsorganisationen zu bewerkstelligen.

Die Inaussichtstellung des Landkreises, eine weitere, vierte Stelle Asyl- und Sozialberatung zu installieren, wird allseits begrüßt.

Dies wird aber verbunden mit dem Hinweis, dass insbesondere die Koordination der Ehrenamtlichen im Vordergrund stehen soll.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Thumann
Oberbürgermeister

Markus Ochsenkühn
Fraktionsvorsitzender CSU



Dr. Werner Mümmeler
Fraktionsvorsitzender UPW



Frau Ursula Plankermann
Fraktionsvorsitzende SPD



Frau Stadträtin
Johanna Stehrenberg
Grüne



Frau Stadträtin
Helga Hoerkens
FDP



Herrn Stadtrat
Hans-Jürgen Madeisky
Flitz



Neumarkt i.d.OPf., den 07. Oktober 2015